An
die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufen 5 - 9

Abholung erkrankter Schülerinnen und Schüler

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

im schulischen Alltag kommt es immer wieder zu Situationen, dass Schülerinnen und Schüler vorzeitig vom Unterricht abgeholt werden müssen. Kopfschmerzen, Übelkeit, Fieber oder kleinere Unfälle sind hier die häufigsten Ursachen. Gerne möchte ich Sie über den **generellen Ablauf in den Jahrgangsstufen 5 – 9** informieren:

Schritt 1: Ihr Kind kommt in Begleitung einer Mitschülerin oder eines Mitschülers in das Sekretariat der Mittelstufe und bittet darum, bei einem Erziehungsberechtigten anzurufen.

Schritt 2: Nach erfolgter telefonischer Rücksprache benennt der Schüler oder die Schülerin gegenüber Frau Friedl oder Frau Bähnisch (Verwaltungskräfte im Sekretariat der Mittelstufe), dass ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson (z. B. Großeltern) zum Abholen in die Schule kommen wird.

Schritt 3: Je nach Situation wartet der Schüler oder die Schülerin am Schulsanitätstisch bzw. im Sanitätsraum der Mittelstufe.

- Eine gesonderte Aufsicht erfolgt hier in der Regel **nicht.**
- Sofern notwendig, unterstützen ausgebildete Schülerinnen und Schüler des Schulsanitätsdienstes (Ersthelferinnen und Ersthelfer) Ihr Kind.

Sollten Sie in der jeweils konkreten Situation mit Ihrem Kind im Schritt 2 die Absprache treffen, dass

bitte wenden

Sekundarstufe I
Berliner Str. 11, 64521 Groß-Gerau, Tel.: 06152 4775, Fax: 06152 2138
E-Mail: Sek1@praelat-diehl-schule.itis-gg.de
Sekundarstufe II
Sudetenstr. 60 , 64521 Groß-Gerau, Tel.: 06152 93350, Fax: 06152 933533
E-Mail: Sek2@praelat-diehl-schule.itis-gg.de
Homepage
www.praelat-diehl-schule.de

- Ihr Kind an einem anderen Treffpunkt außerhalb des Schulgeländes (z. B. am Haupteingang der Mittelstufe) warten soll
- oder allein nach Hause gehen darf,

dann teilt Ihr Kind dies Frau Friedl oder Frau Bähnisch mit.

Schritt 4: Die abholende Person kommt zeitnah in die Schule und holt den erkrankten Schüler bzw. die erkrankte Schülerin ab.

Nur so können wir gewährleisten, dass für alle Beteiligten Klarheit herrscht. Gerade wenn es um erkrankte Schülerinnen und Schüler geht, ist uns diese Klarheit wichtig und ein besonderes Anliegen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
U. Burschel
(stellvertetende Schulleiterin)